

## Anzeige nach § 2 Abs. 2 ZAG

**Hinweis:** Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Unvollständig ausgefüllte Anzeigen können nicht bearbeitet werden.

### A. Anzeigende Firma

Firma	
Straße	
PLZ	
Ort	
Land	

Bitte benennen Sie eine Ansprechperson für die BaFin

Name	
E-Mail	

### B. Geschäftsmodell

Die Anerkennung der Inanspruchnahme der angezeigten Ausnahme setzt eine einzelfallbezogene Prüfung der entsprechenden Geschäftstätigkeit durch die BaFin voraus. Sofern eine solche Prüfung bereits erfolgt ist, geben Sie bitte das entsprechende Geschäftszeichen (GZ) an:

Geschäftszeichen	
------------------	--

**Ist Ihre angezeigte Geschäftstätigkeit noch nicht – etwa im Rahmen einer Erlaubnisanfrage – durch die BaFin geprüft worden, fügen Sie Ihrer Anzeige bitte eine ausführliche Darstellung Ihres Geschäftsmodells sowie die verwendeten vertraglichen Unterlagen bei.**

### C. Art der angezeigten Ausnahme

1. Angezeigter Ausnahmetatbestand (ggf. i.V.m. § 1 Abs. 2 Satz 4 ZAG)

<input type="checkbox"/> § 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe a ZAG (begrenzttes Netz/Hauskarte)
<input type="checkbox"/> § 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe b ZAG (sehr begrenztes Waren-/Dienstleistungsangebot)

2. Weitere Informationen zum begrenzten Netz/Hauskarte

*Hinweis: Die folgenden Angaben (a. – d.) sind nur erforderlich, sofern der Ausnahmetatbestand nach § 2 Abs.1 Nr. 10 Buchstabe a ZAG (begrenzttes Netz/Hauskarte) angezeigt wird!*

a. Bezeichnung der gemeinsamen Marke

--

b. Eine Geschäftsvereinbarung (Vertrag) des Herausgebers des Instruments mit den Akzeptanten liegt vor:

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
-----------------------------	-------------------------------

c. Die vorgesehene Höchstzahl der am begrenzten Netz/Hauskarte teilnehmenden Anbieter von Waren/Dienstleistungen beträgt

- d. Die Instrumente werden planmäßig in folgenden Mitgliedstaaten/geographischen Gebieten angeboten:

--

3. Weitere Informationen zum sehr begrenzten Waren-/Dienstleistungsangebot

*Hinweis: Die folgenden Angaben a. und b. sind nur erforderlich, sofern der Ausnahmetatbestand nach § 2 Abs.1 Nr. 10 Buchstabe b ZAG (sehr begrenztes Waren-/Dienstleistungsangebot) angezeigt wird!*

- a. Schwerpunkt/Kategorie der angebotene Waren-/Dienstleistung benennen:

--

- b. Funktionale Verbindung des Waren-/Dienstleistungsspektrums darlegen:

--

## D. Informationen zum angezeigten Instrument

*Hinweis: Sofern mehrere Instrumente ausgegeben werden, weisen Sie diese im Folgenden bitte jeweils separat aus! Der Begriff „Karte“ wird der Vereinfachung halber genutzt und ist technologieneutral zu verstehen.*

1. Art des Instruments

<input type="checkbox"/> Tankkarte
<input type="checkbox"/> ÖPNV-Karte
<input type="checkbox"/> Citykarte
<input type="checkbox"/> Sonstige Einzelhandelskarte
<input type="checkbox"/> Sonstiges

2. Name/Bezeichnung des Instruments:

--

3. **Geplante** maximale ausgegebene Einheiten (z.B. Kartenanzahl) des jeweiligen Instruments:

--

4. **Geplantes** jährliches Volumen der jeweiligen Zahlungsvorgänge:

Anzahl der Zahlungsvorgänge	Gesamtbetrag der Zahlungsvorgänge

5. Höchstbetrag, der dem Instrument gutgeschrieben werden kann (*sofern aufladbares Instrument*):

--

6. Folgende Risiken bestehen für den Nutzer des Instruments bei dessen Nutzung:

--

7. Die vom Nutzer des Instruments zu erwerbenden Waren-/Dienstleistungen sind:

<input type="checkbox"/> physisch	<input type="checkbox"/> digital	<input type="checkbox"/> physisch und digital
-----------------------------------	----------------------------------	---

8. Mitgliedstaaten, in denen die unter die Bereichsausnahme fallenden Dienstleistungen erbracht wird:

--

9. Sonstige Informationen

*Hinweis: Kein Pflichtfeld.*

--